

Landkreis Friesland

Der Landrat

VORLAGEN Nr. 869/2011

Jever, den 04.02.11

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Bauen, Feuerschutz und Straßenverkehr	14.02.2011	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	02.03.2011	nicht öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

Vorstellung der Außenanlagenplanung "Förderschule am Dannhalm"

Beschlussvorschlag:

Dem Konzept (**Anlage 1**) zur Außenanlagenplanung „Förderschule am Dannhalm“ wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen: Ja ☐			
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten		
590.000,00 €	€		
Erfolgte Veranschlagung: Ja			
im Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt:			
gez. Janzen		gez.-Ambrosy	
Sachbearbeiter Fachbereichsleiter/in			
Beratungsergebnis:			
Einstimmig	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
☐			

Begründung:

Im Ausschuss für Bauen, Feuerschutz und Straßenverkehr am 28.08.2008 und im Kreisausschuss am 03.09.2008 (s.h. Vorlage Nr. 345/2008) wurde bereits umfangreich auf die Baumaßnahmen im Zuge der baulichen Herrichtung (Erweiterung, Umbau, Sanierung) der Förderschule am Dannhalm berichtet.

Für die bauliche Umsetzung des Bauvorhabens wurden in den Haushaltsjahren 2009, 2010 und für das Jahr 2011 insgesamt 6.300.000,- € an Haushaltsmitteln bereit gestellt. Wie bereits in den o.g. Ausschüssen dargestellt sind diese Kosten ausschließlich für die baulichen Maßnahmen zu verwenden.

Im Zuge der bereits durchgeführten Baumaßnahmen sind im Jahre 2011 nun zusätzlich die Außenanlagen neu anzulegen (**Anlage 2**) bzw. die vorhandenen Außenanlagen grundlegend zu überarbeiten.

Gesamtkosten der Maßnahme: ca. 590.000,00 €. Die notwendigen Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Im Zuge der Herrichtung der Außenanlagen an der Förderschule, soll ebenfalls die Schulbushaltestelle am Dannhalmweg neu angelegt und überarbeitet werden. Hier werden weitere Investitionskosten von ca. 125.000,- € notwendig sein. Diese Finanzmittel werden aus einem zu 100 % geförderten Budget des Landes Niedersachsen zum Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs finanziert. Die Neugestaltung der Schulbushaltestelle ist unter anderem für die dann größere Schülerzahl erforderlich soll aber auch zur Verbesserung der bestehenden Haltestelle beitragen